

KPMG Law gewinnt Dr. Anna-Kristine Wipper für den Bereich IP am Standort Berlin

KPMG Law gewinnt Dr. Anna-Kristine Wipper für den Bereich IP am Standort Berlin

Zum 1. Oktober 2019 tritt Dr. Anna-Kristine Wipper als Partnerin im Bereich Technologie, Medien und Telekommunikation in die KPMG Law Rechtsanwaltsgeellschaft mbH (KPMG Law) am Standort Berlin ein. Sie wird die Leitung der IP-Praxis übernehmen. Die 44-jährige kommt von PwC Legal, wo sie seit 2014 tätig war.

Wippers Schwerpunkt liegt im gewerblichen Rechtsschutz. Sie berät Unternehmen, Verbände und die öffentliche Hand im Marken-, Urheber- und Designrecht sowie Wettbewerbsrecht. Sie verfügt insbesondere über Erfahrung in der strategischen internationalen Anmeldung und Verteidigung von Schutzrechten, in der prozessualen Bekämpfung von Produktpiraterie sowie in der Vertragsgestaltung. Ferner hat sie einen Schwerpunkt in der Standardisierung und Automatisierung von rechtlichen Beratungsstrukturen und gilt als innovativ.

Zusammen mit Anna-Kristine Wipper wechseln die Rechtsanwältinnen Giorgina Cavallo (Senior Associate) und Marie-Valentine Goffin (Associate) sowie eine Rechtsanwalts- und Notarfachangestellte zu KPMG Law.

Dr. Konstantin von Busekist, Partner und Leiter der Solution Line Legal Operations bei KPMG Law: „Wir freuen uns sehr, dass wir mit Anna-Kristine Wipper eine hochqualifizierte und erfahrene Expertin im Bereich IP gewinnen konnten. Ihre Expertise sowohl in der Beratungspraxis wie auch in Prozessen ermöglicht den weiteren Ausbau unserer Praxis und ist damit ein wesentlicher Baustein für unser Wachstum im Bereich geistiges Eigentum und LegalTech.“

Ansprechpartner:

Dr. David Goertz
Tel: +49 (0) 160 5068601
dgoertz@kpmg-law.de

Die enthaltenen Informationen sind allgemeiner Natur und nicht auf die spezielle Situation einer Einzelperson oder einer juristischen Person ausgerichtet. Obwohl wir uns bemühen, zuverlässige und aktuelle Informationen zu liefern, können wir nicht garantieren, dass diese Informationen so zutreffend sind wie zum Zeitpunkt ihres Eingangs oder dass sie auch in Zukunft so zutreffend sein werden. Niemand sollte aufgrund dieser Informationen handeln ohne geeigneten fachlichen Rat und ohne gründliche Analyse der betreffenden Situation. Rechtsdienstleistungen sind für bestimmte Prüfungsmandanten nicht zulässig oder können aus anderen berufsrechtlichen Gründen ausgeschlossen sein.

© 2026 KPMG Law Rechtsanwaltsgeellschaft mbH, assoziiert mit der KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, einer Aktiengesellschaft nach deutschem Recht und ein Mitglied der globalen KPMG-Organisation unabhängiger Mitgliedsfirmen, die KPMG International Limited, einer Private English Company Limited by Guarantee, angeschlossen sind. Alle Rechte vorbehalten. Der Name KPMG und das Logo sind Marken, die die unabhängigen Mitgliedsfirmen der globalen KPMG-Organisation unter Lizenz verwenden.